

## **In memoriam Prof. Dr. mult. Günter Altner**

Prof. Dr. theol. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Günter Altner ist am 6. Dezember 2011 überraschend in Berlin verstorben.

Günter Altner, geboren 1936 in Breslau, hat von 1977 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 als Professor für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie / Sozialethik am Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz gelehrt und geforscht. Als Ombudsmann war Altner auch noch nach seiner Pensionierung für die Universität tätig. Nach seinem Studium der Theologie, das er 1964 mit der Promotion bei Ernst Wolf in Göttingen abschloss, und der Biologie, das 1968 ebenfalls zur Promotion führte, hat er von 1968-1971 als Studienleiter für Grenzfragen im Bereich Theologie / Naturwissenschaften an der Evangelischen Akademie Mülheim/Ruhr gewirkt und anschließend von 1971-1973 eine Professur für Humanbiologie an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd innegehabt. Von 1973-1977 war er als wissenschaftlicher Referent an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg tätig. Durch seine Doppelqualifikation war Günter Altner in besonderer Weise berufen, naturwissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse in einem theologischen Horizont kritisch zu würdigen.

In einer Zeit, in der bioethische und ökologische Fragestellungen noch am Rande der öffentlichen Diskussion standen, hat er in sachkundiger Weise für ihre Dringlichkeit geworben. Sein medienwirksames Engagement in Vorträgen und Diskussionen hat wesentlich dazu beigetragen, Kirche und Theologie auf dem Feld der Umwelt- und Gesundheitspolitik ein öffentliches Profil zu geben. Als Mitbegründer des renommierten Öko-Instituts in Freiburg und der Altner-Combecher-Stiftung für Ökologie und Frieden hat er Institutionen mit ins Leben gerufen, die bis heute das ökologische Bewusstsein unserer Gesellschaft schärfen. Seine Kompetenz kam auch der Enquete-Kommission Zukünftige Energiepolitik des Deutschen Bundestages, der er von 1972-1982 angehörte, und dem Ethik-Beirat beim Bundesministerium für Gesundheit, dessen Mitglied er von 1999-2002 war, zugute. Die Leuphana Universität Lüneburg verlieh Altner im Jahre 2000 einen Ehrendokortitel im Fach Umweltwissenschaften.

Mit dem Tod von Günter Altner verlieren die Evangelische Theologie und die Bioethik überhaupt eine öffentliche Stimme, die sich durch ein leidenschaftliches und sachkundiges Eintreten für die drängenden ethischen Fragen unserer Zeit auszeichnete. Kollegen schätzten an Altner neben seinem unbestechlichen und beharrlichen Engagement für die Sache insbesondere seine gänzlich unprätentiöse lebenswürdig-verbindliche Art.

Das Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, dem er sich bis zu seinem Tod treu verbunden zeigte, wird ihn in ehrendem Andenken behalten.

Jürgen Boomgaarden

Geschäftsführender Leiter des Instituts für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz